

# Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 29

Ausgegeben Oppeln, den 21. Juli 1911.

1911

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr, der Redaktion zuzufenden.

**Inhaltsverzeichnis.** Inhalt der Nr. 33 bis 40 des Reichsgesetzblatts, S. 279; desgl. der Nr. 16 und 17 der Preussischen Gesetzsammlung, S. 278; Kommunalbesteuerung des Reineinkommens der preussischen Staats-  
eisenbahnen, S. 279; Ernennung des Herrn Antonio Goto zum Generalkonsul von Uruguay, S. 280; staatl.  
Anerkennung von Kunststrahen in den Kreisen Kreuzburg, Ratibor und Rybnik, S. 280; be-  
sondere Prüfungstage zur Prüfung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugführern für den oberösl. In-  
dustriebezirk, S. 280; Außerfraglegung von landespolizeilichen Anordnungen, betr. Bekämpfung der Maul-  
und Klauenseuche, S. 281; Auflösung der Kgl. Meliorations-Bauabteilung in Plesch, S. 282; Ortsschulin-  
spektion der kath. Schulen in Studendorf, Tischammer-Glätz u. Dittmich, Kr. Groß Strehlitz, S. 282; An-  
legung eines Staumwehres im Ueberschwemmungsgebiet der Erdmünte, S. 282; **Uebersicht über die**  
Einnahmen u. Ausgaben der Elementarlehrer-Witwen- u. Waisenspensonkassen für die Provinz Schlesien  
im Etatsjahre 1910, S. 282; Vorlesungsverzeichnis der Universität Breslau, S. 283; Rechnungsabzug  
des Witwen- u. Waisengelderfonds des Provinzialverbandes von Schlesien u. der diesem angeschlossenen  
Korporationen für 1910, S. 283; Uugemeindung von Grundstückeparzellen aus den Gemeindegemeinden  
Gogolin u. Dittmich u. dem Gutsbezirk Oberwitz, in den Gutsbezirk Oberwitz bezw. Gemeindebezirk  
Gogolin u. Dittmich, Kr. Groß Strehlitz, S. 283; **Verstehenden**, S. 284; Personalnachrichten, S. 284;  
erlebte Schullehrstellen, S. 285.

## Reichsgesetzblatt.

**614.** Die Nummer 35 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3908 das Gesetz, betreffend die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten des Deutschen Reichs, vom 18. Juni 1911, unter

Nr. 3909 die Bekanntmachung, betreffend Ergänzung und Aenderung der Anlage O zur Eisenbahnverkehrsordnung, vom 26. Juni 1911, unter

Nr. 3910 die Bekanntmachung, betreffend Schaffung von Rapons, vom 28. Juni 1911 und unter

Nr. 3911 die Bekanntmachung, betreffend Bestimmungen zur Ausführung des Gesetzes über den Absatz von Kalisalzen, vom 28. Juni 1911.

**615.** Die Nummer 36 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3912 die Bekanntmachung, betreffend das Außerkräfttreten des Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrags mit dem Sultan von Bangibar, vom 5. Juli 1911.

**616.** Die Nummer 37 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3913 die Verordnung über die Einteilung der Landtagswahlkreise für Elb- u. Pothringen, vom 3. Juli 1911, und unter

Nr. 3914 die Bekanntmachung, betreffend den Beitritt Norwegens zu der internationalen

Uebereinkunft, betreffend Maßregeln gegen Pest, Cholera und Gelbfieber, vom 3. Dezember 1903 (Reichsgesetzbl. 1907 S. 425), vom 30. Juni 1911.

**617.** Die Nummer 38 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3915 den Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Schweden, vom 2. Mai 1911.

**618.** Die Nummer 39 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3916 die Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Bestimmungen zur Ausführung des Belngesetzes, vom 6. Juli 1911, und unter Nr. 3917 die Bekanntmachung, betreffend Abänderung der Bestimmungen über die Befähigung von Eisenbahnbetriebs- und Polizeibeamten, vom 10. Juli 1911.

**619.** Die Nummer 40 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3918 den Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Japan nebst zugehörigem Zollabkommen, vom 24. Juni 1911.

## Gesetz-Sammlung für die Königlich Preussischen Staaten.

**620.** Die Nummer 16 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 11127 das Eisenbahnankelgesetz vom 30. Juni 1911.

**621.** Die Nummer 17 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 11128 die Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirks des Amtsgerichts Herborn, vom 4. Juli 1911.

### Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

**622.** Gemäß § 45 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (G. S. S. 152) wird das für die Kommunalbesteuerung im Steuerjahre 1911 in Betracht kommende Reineinkommen der gesamten Preussischen Staatseisenbahnen auf den Betrag von

„322 588 300 Mark“

hierdurch festgestellt.

Von diesem Gesamteinkommen unterliegen nach dem Verhältnisse der erwachsenen Ausgaben an Gehältern und Löhnen der Besteuerung durch die beteiligten Preussischen Gemeinden und selbständigen Gutsbezirke

„293 456 390 Mark“.

Berlin, den 4. Juli 1911.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.  
von Breitenbach.

V. R. 15. 300.

L. d. XI. 2546.

### Bekanntmachungen des Herrn Oberpräsidenten.

**623.** Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 20. 11. 1908 D. P. L. 11207 belege ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Herr Antonio Golo, bisher in Triest, zum Generalkonsul von Uruguay für das Deutsche Reich mit dem Amte-sitze in Hamburg, an Stelle des nach Wemua ver-setzten Generalkonsuls Dr. Oriol S. e. Rodriguez ernannt worden ist und das Reichsvisumatur er-halten hat.

Breslau, den 8. Juli 1911.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

J. B.

gez. Schimmlersennig.

1 f IV Nr. 2758.

**624. Bekanntmachung.** Gemäß § 12 Ab-satz 2 des Gesetzes vom 20. Juni 1887 (G. S. S. 301) wird hiermit bekannt gemacht, daß in das unterm 2. Dezember 1887 in Etid. 50 des Regierungs-Amtsblatts zu Oppeln für 1887 ver-öffentliche Verzeichnis derjenigen Kunststrafen des Regierungsbezirks Oppeln, auf welche die Bestimmungen des gedachten Gesetzes Anwendung zu finden haben, die nachbenannten, gemäß § 12

Nr. 3 a. a. D. hiermit staatlich als solche aner-kannt, als Weg I. bezw. II. Ordnung ausge-bauten Chauffeestrecken—ausgenommen worden sind und zwar

#### a. Kreis Kreuzburg

die Dorfstraße (Verbandschauffee) in Ludwigsdorf,

#### b. Landkreis Ratibor

die Dorfstraße (Gemeindechauffee) in Haatz von der Schule im Niederdorf bis an die ge-pflasterte Dorfstraße Ruderkswald,

#### c. Kreis Rühnk

die Dorfstraße (Kreischauffee) in Ober-Niewiadom von der Eisenbahnhaltestelle Hohngrube bis zur Provinzialchauffee Ratibor-Pleß.

Breslau, den 5. Juli 1911.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Zu Aufträge:

D. P. L. A. 1378. I dtd.

Io XXI. 354.

### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

**625.** Zur Prüfung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugführern nach Maßgabe der §§ 5 bezw. 14 der Bundesratsverordnung vom 3. Februar 1910 (Reichsgesetzblatt Nr. 5) ist von mir als Sachverständiger für den Regierungs-bezirk Oppeln der Diplomingenieur Böbdecker hier selbst, Moltkestraße 2a wohnhaft, ernannt worden. (sfr. Amtsblatt für 1910 Seite 241 Nr. 478). Diese Prüfungen fanden bisher entweder in Oppeln oder am Wohnort des Prüflings statt.

Zum Interesse der im oberschlesischen Industrie-bezirk wohnhaften Kraftfahrzeug-Besitzer und Führer habe ich angeordnet, daß vom Beginn des nächsten Monats ab für den ober-schlesischen Industriebezirk besondere Prüfungstage eingerichtet werden und zwar an den Montagen nach dem 5. und 15. eines jeden Monats in Beuthen O. S.

Die Interessenten haben sich jedoch vorher schriftlich bei dem Sachverständigen anzumelden, damit dieser Ort und Zeit der Prüfung bestimmt.

Für die Prüfungen in Beuthen werden die-selben Gebühren erhoben wie für Prüfungen am Wohnsitz des Sachverständigen. Reisekosten des Prüfenden kommen demnach nicht in Anschlag.

Oppeln, den 11. Juli 1911.

Der Regierungspräsident.

La VI 5/64. von Schwerin.

**626.** Nachdem die Maul- und Klauenseuche in Borislawitz, Cosel, Kłodzky und Trawnitz (Kreis Cosel), Al. Sarnie, Friedland und Szedlau (Kreis Falkenberg), Perschenstein, Kamnig, Reiskwitz, Hauzitz, Weibitz, Alt Grottkau und Seifersdorf bei Grottkau (Kreis Grottkau), Pilsch und Hohnsdorf (Kreis Leobschütz), Friedenthal

und Meisse-Neuland (Kreis Meisse), Slawig und Grossejina (Kreis Oppeln Land), Necla (Kreis Pleß), Sanjowitj und Pawlau (Kreis Ratibor), Etjchow und Pitow (Kreis Rybnik) erloschen ist, werden die landespolizeilichen Anordnungen vom

- a) 24. November d. Js. (Extrablatt zum Amtsblatt Nr. 47),
- b) 7. März d. Js. (Extrablatt zum Amtsblatt Nr. 9),
- c) 6. April d. Js. (Extrablatt zum Amtsblatt Nr. 14),
- d) 11. April d. Js. (Extrablatt zum Amtsblatt Nr. 15),
- e) 21. April d. Js. (Extrablatt zum Amtsblatt Nr. 16),
- f) 24. April d. Js. (Amtsblatt Seite 149),
- g) 26. April d. Js. (Amtsblatt Seite 150),
- h) 30. April d. Js. (Extrablatt zum Amtsblatt Nr. 17),
- i) 8. Mai d. Js. (Amtsblatt S. 166),
- k) 10. Mai d. Js. (Amtsblatt S. 170),
- l) 11. Mai d. Js. (Extrablatt zum Amtsblatt Nr. 19),
- m) 17. Mai d. Js. (Amtsblatt Seite 180),
- n) 20. Mai d. Js. (Extrablatt zum Amtsblatt Nr. 21),
- o) 31. Mai d. Js. (Amtsblatt S. 212) und
- p) 11. Juni d. Js. (Amtsblatt S. 226),

die unter d. e. f. i. k. l. m. n. o. und p. genannten nur insoweit, als sie auf die oben aufgeführten Zeichenfolge Bezug haben — hiermit außer Kraft gesetzt.

Doppel, den 14. Juni 1911.

Der Verwaltungsvorstand.

IX XII 1582. von Schwerin.

## 627. Landespolizeiliche Anordnung,

betreffend

### Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

Zur Verhütung der Weiterverbreitung der im Regierungsbezirk Oppeln herrschenden Maul- und Klauenseuche wird hiermit auf Grund der §§ 18 bis 29 des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 (R. G. Bl. für 1894 S. 409) sowie der §§ 1, 59 a, 61 und 64 der Bundesratsinstruktion vom 30. Mai/27. Juni 1895 (R. G. Bl. S. 357) mit Genehmigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten bis auf weiteres folgendes angeordnet:

§ 1. In der Gemeinde und Gut Karchwitz, in der Gemeinde Borislawitz, Gzenskowitz und Borwert Esfriedenhof und in Ditrosnitz im **Kreise Cosel**, in der Gemeinde Bielitz und zwar in dem Teile des Dorfes, der östlich von der das Dorf durchquerenden Straße (Groß Wahlendorf-Neuforge) liegt, im **Kreise Falkenberg**, in den Gehöften des Besitzers Paul Schwobe und des

Gehöftes Dilschen in Groß Briezen, des Besitzers Kahler, der Witwe Böhm, des Besitzers Sprauke und des Gutsbesizers Baumgart in Belden-dorf, in der Gemeinde-Laskowitz und in den Gehöften des Hausbesizers Jzwirzke und dessen Sohn-Nachfahren Wm. Lützsch und Wm. Ritter in Dornsdorf, in der Gemeinde Peterheide, Dominium Thrau, in der sog. Mählasse der Gemeinde Wollsdorf, in dem Dorfdorf der Gemeinde Fiedersdorf vom Gehöft des Schumachers meisters Ranze bis zum Ausgang nach Striegen-dorf, in dem Oberdorf der Gemeinde Lichtenberg im **Kreise Grottkau**, in Gut Boislawitz, Gut Groß Deutsch, War Klein Mummern und Dominium Ober Schmarzt, in den Gütern Skaling und Witzke im **Kreise Kreuzburg**, in der ganzen Gemeinde Kallowitz, in Maden und zwar in der Sandstraße bis zur Brücke ausschließlich der Lindenstraße, in der Gemeinde Absack vom Stadionsgraben Ende bis zum Gutshaus Weide einschließlich der Lehenstraße, in der Gemeinde Fernau vom Bahnhofs bis zur Kapelle einschl. der Lehenstraße, in den Gemeinden Eberscham, Eberscham und Welling im **Kreise Leobischin**, in der Gemeinde Heuzendorf von der Chaussee bis zur ersten Schiede und dem Gehöft des Besitzers Wauer, in der Gemeinde Schmelzdorf, im Weeherdorf von Ritterswalde einschl. Schule und Mittel Viehweg sowie in dem unterhalb der unteren Kamig-Büde liegenden Teile der Gemeinde Pörsdorf im **Kreise Meisse**, in der Gemeinde Köhlig, Neudorf und zwar in der Wilschulstraße von den Gehöften des Schmiedemeisters Albert Bernoth und des Wärrners Albert Polwoda bis zu den Gehöften des Gärtnereistellenbesizers Josef Polwoda und des Händlers Urban Biechotta einschl. im **Kreise Oppeln**, in der Gemeinde und Gut Ober Woldmannsdorf, in der Gemeinde Jawise im **Kreise Pleß**, in dem Gehöft des Josef Teitel in Ratibor, in der Gemeinde Gammann vom Gutsbaus und dem Gehöfte des Jolezel bis zu dem des Wlezel und in dem Dominium Wreschin im **Kreise Ratibor**, in der Gemeinde Lohmitz, Jawada und Pölsom und zwar von der Kirche bis zur Bogolauer Grenze im **Kreise Rybnik**, unterliegen sämtliche Wiederkäuer und Schweine der **Stallperr**.

§§ 1 Absatz 2 bis 9 wie in der landespolizeilichen Anordnung vom 11. d. Mis., Amtsblatt Seite 272.

§ 10. Es bilden je einen Beobachtungsbezirk: die Ortsschaften

- a) Kostenthal, Groß Elguth, Borsicht, Rzegitz, Pawlawitzke, Gnadenfeld, Barnumthau, Putschkau, Klein Grauden, Klein Elguth, Buthlau, Brzeborowitj und Gieraltowitj im **Kreise Cosel**;

- b) der nicht gesperrte Teil der Gemeinde Bletzig im Kreise Falkenberg;
- c) die nicht gesperrten Teile der Gemeinden Groß Priesen und Geltendorf, Gemeinde und Gut Schönbeide, Gemeinde Gühran, der nicht gesperrte Teil der Gemeinden Wolfelsdorf und Endersdorf, das Dominium Endersdorf und der nicht gesperrte Teil der Gemeinde Lichtenberg im Kreise Grottkau;
- d) die neue Feldstraße und Marienstraße in Mailhor, Kolonie Dittig und die Häuser von Studzienna nördlich des Schlagbaums, der nicht gesperrte Teil der Gemeinde Gammau, die Gemeinde- und Gutsbezirke Polnisch Arnawitz, Kamlaun, Silberkopf, die Vorwerke Widau und Friedrichshof, Gemeinde und Gut Groß Dorkowitz, Zawada, Beneschau, Sandau, Unslowitz, Gemeinde Wreschin und Vorwerk Carlshof im Kreise Ratibor;
- e) Fischgrund, Schoenburg, Kolojsch, Bichow, Bichowei-Dolke, der nicht gesperrte Teil der Gemeinde Pöblom, ferner Bogolan, Ober Schwitklan, Nieder Schwitklan, Ober und Nieder Warlowitz, Wschanna und Ober Jatzpend im Kreise Rybnitz;
- sowie die zu diesen Ortlichkeiten gehörigen Ausbauten, Vorwerke usw.

§§ 10 Absatz 2 bis § 14 wie in der landespolizeilichen Anordnung vom 11. d. Mts., Amtsbl. S. 272.

Oppeln, den 19. Juli 1911.

Der Regierungspräsident.

II. XII. 1574. von Schweinitz.

628. Die Meliorationsbauabteilung in Plesch OS. — Bekanntmachung vom 8. Juli 1910 im Amtsblatt Stad 29 für 1910 Nr. 565 — ist vom 1. Juli d. J. an wieder aufgehoben worden. Dem Regierungsbaumeister Koepeke in Plesch ist die Leitung des Meliorationsbauamtes Lublinitz übertragen und dem Geschäftsbereich dieses Amtes der Kreis Plesch vom 1. Juli d. J. ab wieder zugelegt worden.

Oppeln, den 12. Juli 1911.

Der Regierungspräsident.

Ib XIX 1898. J. B. Regenborn.

629. Der Herrert Josef Woyta zu Staben-

dorf, Kreis Groß Strehly, ist zum Ortschulinspektor der katholischen Schulen in Stubendorf, Tschammer Elguth und Otmüg, Kreis Groß Strehly, ernannt worden.

Oppeln, den 13. Juli 1911.

Königliche Regierung,  
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

II G. II 939. Dr. Küster.

### Bekanntmachungen des Bezirksauschusses.

605. Bekanntmachung. Die Raummagnispinnerei Motte, Mellasioux Söhne & Co. in Lublinitz beabsichtigt im Uberschwemmungsgebiet der Lublinitz einen Stauweiser anzulegen und Bodenaufschüttungen auszuführen.

Die Unterlagen zu diesem Projekt liegen im Stadthause zu Lublinitz vom 17. bis 30. Juli 1911 einschließlich öffentlich aus. Einwendungen sind bis 2. August beim Bezirksauschuss spätestens aber in dem auf den 5. August, vormittags 11 Uhr, festgesetzten Ortstermin in Lublinitz anzubringen. Zu diesem Termin zu erscheinen steht jedem Beteiligten frei.

Oppeln, den 10. Juli 1911.

Der Bezirksauschuss zu Oppeln.

G. II. 210/1. Biehm.

### Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

630. Ueber die Einnahmen und Ausgaben der Elementarlehrer-Witwen- und Waisenpensionskasse für die Provinz Schlesien im Etatsjahre 1910.

#### U e b e r s i c h t

über die Einnahmen und Ausgaben der evangelischen/altlutherisch und jüdischen Elementarlehrer-Witwen- und Waisenpensionskasse der Provinz Schlesien für das Etatsjahr 1910.

Nr.	Gegenstand	W.	Fl.
<b>Einnahme.</b>			
1	Beiträge der Mitglieder	308	—
2	„ „ Gemeinden	12314	45
3	Sonstige Einnahmen	—	—
4	Staatszuschüsse	131679	81
<b>Summe der Einnahmen</b>		144302	26
<b>Ausgabe.</b>			
1	Pensionen	144302	26
2	Sonstige Ausgaben	—	—
<b>Summe der Ausgaben</b>		144302	26
<b>Abschluss.</b>			
Die Einnahme beträgt		144302	26
Die Ausgabe beträgt		144302	26
gebt auf			

### U e b e r s i c h t

über die Einnahmen und Ausgaben der katholischen  
Elementarlehrer-Witwen- und Waisenspensionstasse  
der Provinz Schlesien für das Etatsjahr 1910.

Vfb. Nr.	Gegenstand	M.	Pf.
<b>Einnahme.</b>			
1	Beiträge der Mitglieder	240	—
2	" " Gemeinden	15565	21
3	Sonstige Einnahmen	—	—
4	Staatszuschüsse	118949	79
<b>Summe der Einnahmen</b>		134755	—
<b>Ausgabe.</b>			
1	Pensionen	134755	—
2	Sonstige Ausgaben	—	—
<b>Summe der Ausgaben</b>		134755	—
<b>Abschluß</b>			
Die Einnahme beträgt		134755	—
Die Ausgabe beträgt		134755	—
		geht auf	

Breslau, den 29. Juni 1911.

Königliche Regierung,  
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

**631.** Das Vorlesungs-Verzeichnis der Univer-  
sität für das Winter-Semester 1911/12 ist er-  
schienen und während der Dienststunden vormittags  
von 8 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 5  
Uhr in dem im I. Stock belegenen Bediensteten-  
zimmern des Sekretariats zu haben.

Der Preis für ein volles Exemplar (I. Ver-  
zeichnis der Dozenten mit ihren Vorlesungen und  
II. Systematisches Verzeichnis, nebst III. Stunden-  
übersicht) beträgt 30 Pfennige; derjenige für nur

das Systematische Verzeichnis nebst Stunden-  
übersicht 20 Pfennige.

Breslau, den 15. Juli 1911.

Rektor und Senat der Königl. Universität.

**632. A u s z u g**  
aus der Rechnung des Witwen- und Waisen-  
geldersfonds des Provinzialverbandes von Schlesien  
und der diesem angeschlossenen Korporationen  
für 1910.

#### Einnahme:

<b>I. Witwen- und Waisengeldbeiträge</b>		
1.	vom Provinzial- und Land- armenverbände . . . . .	176778,61 M.
2.	von 51 Kreisverbänden . . . . .	70331,41 M.
3.	von 71 Stadtgemeinden . . . . .	90270,23 M.
4.	von 32 Amtsbezirken . . . . .	17047,96 M.
5.	von 28 Landgemeinden . . . . .	20144,17 M.
6.	von 22 anderen Korpora- tionen . . . . .	104779,46 M.
		// 479351,54 M.
<b>II. Zinsen</b>		136076,84 M.

Einnahme 615428,38 M.

#### Ausgabe:

<b>III. Witwen- und</b>		
Waisengelder 219525,66 M.		
<b>IV. Andere Kosten</b> 19,95 M.		
<b>V. Rückverlust</b> 950,00 M.		
		220495,61 M.

Mehreinnahme 394932,77 M.

Das Ende März 1910 verbliebene  
Vermögen von . . . . . 3637444,38 M.  
hat sich demnach erhöht auf . . . . . 4032377,15 M.

Breslau, den 11. Juli 1911.

Der Landeshauptmann von Schlesien.

J. B.

C. B. 21601. Graeger.

**633.** Durch Beschluß des Kreis Ausschusses zu Groß Strehlitz vom 8. Juli 1911 sind aufgrund des  
§ 2 Nr. 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 die nachbezeichneten Grundstücke wie folgt  
umgemeindet worden:

Vfb. Nr.	Grundbuch Nr.	Merkel des Kata- sterplans	Nr. der Parzelle	Eigentümer	Fläche		
					ha	ar	qm

#### A. Aus dem Gemeindebezirk Sogolin in den Gutsbezirk Oberwitz

1]	24	426	7	187/13	Adolf Graf von der Redt-Volmerstein in Bres- lau und Bolko Graf von der Redt-Volmer- stein in Oerwitz.	—	—	22
----	----	-----	---	--------	--	---	---	----

#### B. Aus dem Gemeindebezirk Ottmuth in den Gutsbezirk Oberwitz

2]	24	242	7	269/92 2c	wie zu 1.	—	6	04
----	----	-----	---	-----------	-----------	---	---	----

#### C. Aus dem Gutsbezirk Oberwitz in den Gemeindebezirk Sogolin

3]	348	8	3	427/52 2c	Walter Woz. Kalkwerksbesitzer in Sogolin.	—	—	22
----	-----	---	---	-----------	---	---	---	----

#### D. Aus dem Gutsbezirk Oberwitz in den Gemeindebezirk Ottmuth

4]	20	6	3	425/53	Goldmann Wilhelm, Wäghenbesitzer in Ottmuth,	—	6	04
----	----	---	---	--------	--	---	---	----

Diese Bezirksveränderung tritt am 1. August 1911 in Kraft.

Groß Streckly, den 11. Juli 1911.

Der Kreislandeshof des Kreises Groß Streckly.

von Alten.

R. 1 4631.

### 684. Viehsuchen.

Festgestellt.

**Schweinepest.** Kr. Neisse: Schweine des Stellensbesizers Ferdinand König und der Stellensbesizerin Hedwig Günther zu Klumpenau.

**Brustseuche.** Kr. Rybnik: Pferdebestand des Alttergutes Obergogolan.

### 685. Personalnachrichten der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Verleben:

der Kole Adlerorden 4. Klasse: dem Gymnasialdirektor Dr. Emil Aukt, dem Gymnasialoberlehrer, Professor Eduard Sell und dem Bürgermeister Dr. Heuser, sämtlich in Wylslowitz, Kr. Kattowitz, dem em. Pflanzhausdirektor, Geschäftlichen Rat Augustin Wluge in Neisse;

der Königliche Kronenorden 3. Klasse: dem Königl. Hofmeister Johann in Krasschem, Kr. Oppeln;

der Königliche Kronenorden 4. Klasse: dem Königl. Hegemeister Veana Eller in Georgenweil und Wilhelm Hielholz in Grobb, Kr. Oppeln, dem Stadtbaurat Karl Koch zu Wylslowitz Kr. Kattowitz, dem Lehrer Franz Wlala in Glewitz, dem Rektor Franz Cernik in Schauly, Kr. Beuthen OS., dem Mühlenbesizer Emil Alnoch in Schönwalde, Kr. Neisse, dem Gerichtsekretär Paul Schabon in Gofel;

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens: dem Kreisdozenten August Szewczyk in Rybnik;

das Allgemeine Ehrenzeichen: dem Maschinenwärter Paul Lutaszyk in Wozynroth, dem Zimmerling Josef Watuschul zu Charlottenhof, dem Grubenwächter Johann Lampert in Dzegow, sämtlich im Landkreise Beuthen OS., dem Maschinenwärter Theodor Bogoda in Hugokolonie, dem Häuer Nikolaus Pajol zu Reudorf, dem Grubenwächter Martin Wachon in Koschowitz, sämtlich im Landkreise Kattowitz, dem Vogt Karl Chrzony zu Damiane Baumgarten, Kr. Kreuzburg OS., dem Bergwaiden Josef Kuczera in Ladzerstal, dem Bergwaiden Franz Semanet in Peterzhofen, dem Schmied Peter Kubenka in Koslan, sämtlich im Kreise Ratibor, dem Gutshofbesizer Anton Pelzig in Langenbrück, Kr. Krasnau OS.

Uebertreten: der Verwaltungsgerichtsdirektor

Hiersemenzel in Oppeln als Hilfsrichter dem Königl. Oberverwaltungsgericht Charlottenburg.

**Angenommen:** die Zivilanwärter Mor Gotzmann und Konrad Dhljak als Regierungssupernumerare.

**Bereidigt:** der Landmesser Stanislaus Michna in Godullahütte, Kr. Beuthen OS.

**Uebertragen:** dem Leiter der höheren privaten Knabenschule, Josef Kerner in Rosenberg die kommissarische Verwaltung des Kreisinspektionsbezirks Rybnik I unter Anweisung seines Wohnsitzes in Rybnik vom 1. Oktober 1911 ab, dem Regierungskassierer Schraun in Oppeln die kommissarische Verwaltung des Landratsamtes im Kreise Wittmund Reg.-Bez. Kurich.

**Versetzt:** Regierungsekretär Bartisch von Oppeln nach Merzbura.

Ernannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.

Lehrer: Heinrich Fuchs in Leobischütz zum Hauptlehrer dafelbst, Robert Meißel in Plemietyk, Kr. Glewitz, Karl Feider in Großgorzschw, Kr. Ratibor, Bruno Fojtyk in Paulsdorf, Kr. Jabrze, Dmar Kurzja in Wilschowitz, Kr. Jabrze, Johann Byrsch aus Wilkowitz, Kr. Pleh, in Jabrze, Artur Tyrtania in Wiedowitz, Kr. Beuthen OS., Karl Gawron in Wiedowitz, Kr. Beuthen OS., Oskar Meier aus Laband, Kr. Glewitz, in Beuthen OS., Friedrich Rudolph in Reudorf, Kr. Kattowitz.

Lehrerinnen: Valeria Wilhelmi in Schleifengrube, Kr. Beuthen OS., technische Lehrerin Else Hermann in Radzionkau, Kr. Beuthen OS.

Vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium.

Ernannt: der mit der kommissarischen Verwaltung der Direktorstelle des Lehrerseminars in Tarnowitz beauftragte Kreisinspektionschef Vogel zur Seminarleitung; ihm ist das Direktorat des vorgenannten Seminars endgültig v. 1. Juli 1911 verleben worden.

Bestätigt: die Wahl der Zeichenlehrerin Lucre Tjher in Breslau zur Zeichen- und Nadelarbeitslehrerin an der städtischen höheren Mädchenschule zu Wylslowitz vom 1. Juli 1911 ab; die Wahl des Lehrers Nissen zum Gesanglehrer an der städtischen höheren Mädchenschule in Kattowitz vom 1. April 1911 ab; die Wahl der Lehrerin Klara Rippin zur Vorschullehrerin (Elementarlehrerin) an der städtischen höheren Mädchenschule zu Kattowitz OS. vom 1. April d. J. ab.

**636. Personal-Veränderungen**

im Bezirk der Oberstaatsanwaltschaft zu Breslau.  
**Amtsanwälte.** Widerriichtlich ernannt:

1. Bürgermeister Wende in Rothenburg O. an Stelle des Bürgermeisters Brunter zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht in Rothenburg O.,
2. Revierförster Glogel in Kłodnik an Stelle des Hegemeisters Podsiadly zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem Amtsgericht in Cofel O. für die in den Forsten der Oberförsterei Kłodnik vorkommenden Zuwiderhandlungen gegen das Forstdiebstahlgesetz vom 15. April 1878.

**Mittlere Beamte.** Ernannt:

1. Inspektions-Assistent Geschwantner in Thorn zum Gefängnis-Inspektor bei dem Gefängnis in Glogau,
2. Inspektions-Assistent Ahrend in Bries zum Gefängnis-Inspektor bei dem Gefängnis in Dels,
3. diätarischer Gerichtsschreibergehilfe Fiel zu Stargard i. P. zum Assistenten bei der Staatsanwaltschaft in Beuthen O.,
4. Inspektionsgehilfe Füttner in Myslowitz zum Inspektions-Assistenten bei dem Gefängnis in Gleiwitz.

**Verfetzt:**

1. Gefängnisinspektor Knappe in Beuthen O. an das Gerichtsgefängnis in Bries,
2. Staatsanwaltschafts-Sekretär Neumann in Gleiwitz an die Staatsanwaltschaft in Glogau,
3. Gerichtsschreibergehilfe Schulz in Kattowitz als Staatsanwaltschafts-Assistent an die Staatsanwaltschaft in Beuthen O.

**Unterbeamte.** Ernannt:

1. Hilfsgefängnisaufseher Stowronsky hier zum Gefängnisaufseher bei dem Gerichtsgefängnis in Beuthen O.,
2. Hilfsgefängnisaufseherin Gutsfeld in Oppeln zur Gefängnisaufseherin bei dem Gerichtsgefängnis in Beuthen O.,
3. Hilfsgefängnisaufseher Artur Scholz in Breslau zum Gefängnisaufseher bei dem Gerichtsgefängnis in Ratibor.

**Verfetzt:**

1. Gefängnisaufseherin Stoschel in Beuthen O. an das Gerichtsgefängnis in Gleiwitz,
2. Gefängnisaufseher Dolezyl in Nicolai an das Gerichtsgefängnis in Reisse,
3. Gefängnisaufseher Haase in Tost an das Gerichtsgefängnis in Ratibor.

In den Ruhestand verfetzt: Gefängnisaufseher Sobisch in Glogau.

**637. Personal-Veränderungen**

im Bezirke des Oberlandesgerichts Breslau.

**Referendare.** Ernannt: die Rechtskandidaten Rigmann, Külling, Blasch, Köstner, Gehling, Hans Freund, Radlauer, Günther, Stephan.

Ausgeschieden: von Czetryk und Neuhäus, Bessel.

Verstorben: Gerde.

**Mittlere Beamte.** Verfetzt: Amtsgerichtssekretär Wichura in Woblan als Gerichtskassenkontrollleur nach Glogau, die Amtsgerichtssekretäre Meusel in Münsterberg und Biala in Wansin nach Woblan bzw. Ratibor. Gerichtsvollzieher Blatowski von Witzig nach Beuthen O.

Ernannt: Aktuar Stope in Ratibor zum Amtsgerichtssekretär in Wansin, Aktuar Beyer in Jabrze zum Amtsgerichtssekretär und Dolmetscher in Kattowitz, diätarischer Gerichtsschreibergehilfe Schulz in Posen zum Amtsgerichtsassistenten in Lublitz, zu Amtsgerichtsassistenten die Bureauhilfsarbeiter Kutsch-Breslau, Köhler-Njeste, Stephan-Guttentag, Heinz-Königsbütte, Leuschner-Königsbütte, Adamy-Lublitz, Richter-Trebnitz, Frenzel-Nicolai, Hedeszynski-Frankenfeld. Gerichtsvollzieher Fr. A. Krämer in Breslau zum Gerichtsvollzieher in Bernstadt (Schl.).

**Unterbeamte.** Pensioniert: Gerichtsdiener und Kastellan Schneider in Bunzlau.

**Erledigte Schullehrerstellen.**

**638.** Lehrstelle an der kath. Volksschule zu Altkowalde, Kr. Reisse, zu besetzen am 1. 10. 1911. Dienstfeinkommen nach dem neuen Gesetz. Freie Wohnung.